Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 65 (1939)
Heft: 29

Artikel: Zum Russenpakt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-475699

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Misthaufen

Immer höher wächst der Erde Mist,
Und auf duftumwehtem grünem Sockel
Stehn und krähen Tag für Tag die Gockel,
Um zu künden, was noch kommt und ist.

Hier schreit Einfalt laut, dort Trug und List.
Wird man, statt den Haufen abzuführen,
Immer weiter im Gestank nur rühren?
Bleibt der Welt nur eine Galgenfrist?

Harter Erde Boden läßt sich pflügen,
Und er trägt das Saatkorn mit Geduld,
Doch der wilde Mensch kennt kein Genügen,
Und so wuchert der Verderbnis Schuld.

Als wenn unter einer Krankheit litte
Das, was man gemeinhin nennt Verstand,
Pflanzt sich seuchenhaft von Land zu Land
Fort das Unkraut der verrohten Sitte.

Spa

Zum Tageskurs

Ich höre, wie über das Thema «Ausweisung der Schweizer aus dem Südtirol» eifrig diskutiert wird.

«Für jede Schwiizer sött mr au en Italiener uuswiese!» sagte der eine.

«Das isch vill z'wenig», meinte der andere, — «zum Tageskurs sött mr das verrechne: 1 Schwiizer gäge 5 Italiener!» Hamei

Paradox ist . . .

. . . wenn ein italienisches Reisebüro Prospekte über Italien bei uns in die Briefkästen wirft —

— und man die Schweizer im Südtirol hinauswirft! Uhu

Kinderlied

Anläßlich der «Umsiedlung» der Südtiroler und der Maßnahmen zur Beschleunigung ihrer ‚freiwilligen' Abwanderung nach Deutschland schickt uns ein Leser nachstehendes, früher in Deutschland sehr beliebtes Kinderlied:

Die Tiroler sind lustig,
Die Tiroler sind froh,
Sie verkaufen ihr Bettchen
Und schlafen auf Stroh.

Wirklich, auch ein altes Kinderlied kann einen zeitgemäßen Sinn bekommen. Pegu.

Bahnwärter: «Wüssed Sie nid, Herr Bölsterli, daß 's Spaziere do gföhrlich und verbote ischt?»
Herr Bölsterli: «Friili, friili, aber no lang nid so gföhrli wie uf der Landstroß!»

Zeichnung Ch. Messmer

Zum Tabakproblem im III. Reich

Herr Schulze: «Ich wünsche eine Schachtel ‚Attila' mit Lindenblüten.»

Der Verkäufer: «Das wünschen Sie???» Gino.

Die Hutmode 1939

Etwas, das aussieht wie ein Hut, können Sie heute unmöglich als Hut tragen. Je unähnlicher Ihr Hut einem Hut sieht, umso ähnlicher ist der Hut der Hutform, die heute für einen Hut vorbildlich ist. Seien Sie also mit Ihrem Hut auf der Hut! Frau AbisZ

Vorsicht!

Die nächste Nummer erscheint als

Hundstags-Sondernummer

mit Zeichnungen von Bö

Heufieber

Ich spreche mit einem alten Dörfler über diese sommerliche Krankheit und frage ihn, ob er dieses Fieber auch schon gehabt habe.

Er meinte zu mir: «Früher haben wir von dieser Krankheit nichts gewußt. Seitdem wir aber wissen, daß es so etwas gibt, haben wir diese Krankheit auch!» K. H.

Politik

Auf der Straße verprügelt ein Fünftkläßler einen vier Jahre jüngeren Knopf jämmerlich. Bald erscheint eine Frau, die ihm befiehlt, aufzuhören. Aber ohä! Der Fünftkläßler sagt trocken: «Das isch min Brüeder!» — und schlägt aufs neue los.

Wie heißt es doch? Die fremden Mächte haben sich um unsere Innenpolitik nicht zu kümmern! Zyst.

Zum Russenpakt

Was lange währt — wird nicht immer gut! Pizzicato

Sa cuisine spéciale, sous la maîtrise du patron
chez TARTARIN ZURICH
Spectacles dans l'ambiance de la „Boîte de Nuit"

Grand Café - Restaurant
«Du Théâtre»
das gediegene Restaurant der
Bundesstadt

for Cocktails
Definitely Superior!
BOOTH'S DRY GIN
BERGER & Co., Langnau, Generalvertretung für die Schweiz.